



Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Fakultät
Elektrotechnik
und Informatik



*Fakultät Elektrotechnik
und Informatik*

STUDIERN_OHNE_GRENZEN

FASZINATION ELEKTROTECHNIK & INFORMATIK

- 03 Die Fakultät stellt sich vor
Willkommen an der Fakultät Elektrotechnik und Informatik
- 04 Das Studium an der Hochschule Zittau/Görlitz
Das bietet die Fakultät
- 06 Automatisierung und Mechatronik
Der Allround-Studiengang für alle technischen Bereiche
- 08 Mechatronik (Masterstudium)
Elektrotechnik trifft Informatik und Maschinenbau
- 09 Mechatronik – Intelligente Systeme (berufsbegleitend)
Neben dem Job zum Abschluss
- 10 Elektrische Energiesysteme
Zwei Studienrichtungen, die es in sich haben
- 12 Elektrische Energietechnik (berufsbegleitend)
Mit dem Fernstudium zum Bachelor
- 13 Informatik
Innovativ. Detailorientiert. Zukunftsweisend.
- 14 Information and Communication Management
Der trinationale Studiengang der Neisse University
- 15 Wirtschaft und Informatik
Ein kreativer und zukunftsorientierter Studiengang
- 16 Großes erleben in kleinen Städten
Das bieten Zittau und Görlitz
- 18 Ziehen Sie hinaus in die große weite Welt
Unser Angebot an internationalen Kooperationen
- 20 KIA-Studium: Dual zum Erfolg
Dual? Genial!
- 21 Abschluss in der Tasche – und dann?
- 21 So bewerben Sie sich bei uns
- 22 Ihre Ansprechpartner

WILLKOMMEN AN DER FAKULTÄT ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIK



Liebe Studieninteressierte,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Hochschule Zittau/Görlitz, gelegen im Dreiländereck zwischen Deutschland, Polen und Tschechien, bietet Studierenden optimale Bedingungen für ein effizientes und praxisnahes Studium. Rund 3.000 Studierende studieren aktuell an unserer Hochschule und genießen die Vorteile des Studiums in unserer Region. Unsere 116 Professorinnen und Professoren bieten hervorragende Lehre mit besten Zukunftsaussichten und ermöglichen

Studierenden somit die bestmögliche Vorbereitung auf die Arbeitswelt.

Die Fakultät Elektrotechnik und Informatik bietet Studierenden hochinteressante und zukunftsorientierte Studiengänge. Außerdem ermöglichen die intensiven Verbindungen zu Partnerinstitutionen im Ausland, sich im Rahmen des Studiums auf die internationalen Möglichkeiten im späteren Arbeitsleben vorzubereiten.



Ihr Prof. Dr.-Ing. Frank Worlitz
Dekan der Fakultät Elektrotechnik und Informatik der Hochschule Zittau/Görlitz

DAS BIETET DIE FAKULTÄT

Die Fakultät Elektrotechnik und Informatik ist an beiden Standorten (Bereich Elektrotechnik in Zittau, Bereich Informatik in Görlitz) vertreten und bietet ansprechende Lernumgebungen in Hörsälen und Seminarräumen sowie hochmoderne Laboratorien und gleichzeitig eine direkte Betreuung der Studierenden durch Professorinnen und Professoren. Die modernen Hochschulgebäude, Bibliotheken, Wohnheime und Mensen des jeweiligen Hochschulstandorts liegen nur wenige Gehminuten voneinander entfernt. Der Kontakt mit den Lehrenden und Hochschulmitarbeitern gestaltet sich äußerst unkompliziert. Bei Fragen

oder Problemen kann immer schnell eine Lösung gefunden und auf die Fragen aller Studierenden eingegangen werden. In unserer Hochschule ist der direkte Kontakt eine Selbstverständlichkeit. Dies gilt nicht nur für den Kontakt von Studierenden untereinander, sondern insbesondere auch mit Tutoren, Dozenten und Professoren. Die kleinen Kursgrößen ermöglichen ein effektives und zielorientiertes Lernen. Nicht nur in den Kursen, sondern auch im Alltag der Studierenden herrscht dadurch eine angenehme und familiäre Atmosphäre.

Die Fakultät Elektrotechnik und Informatik der Hochschule Zittau/Görlitz zeichnet sich durch die Kombination aus hohem akademischen Niveau und starkem Praxisbezug aus. Das Wissen kommt hier nicht nur aus Fachbüchern, sondern kann auch anhand von forschungs- und zukunftsgerichteten Projekten erarbeitet werden.

An der Fakultät Elektrotechnik und Informatik stehen zukünftigen Studierenden 8 interessante Studiengänge zur Auswahl. Der **Bereich Elektrotechnik** wartet mit den Studiengängen Automatisierung und Mechatronik, Elektrische Energie-

Studiengänge der Fakultät Elektrotechnik und Informatik	Bachelor	Master	Diplom	Dual/KIA
Automatisierung und Mechatronik →	✓		✓	✓
Elektrische Energiesysteme →	✓		✓	✓
Elektrische Energietechnik (berufsbegleitend) →	✓			
Mechatronik-Intelligente Systeme (berufsbegleitend) →	✓			
Informatik →	✓	✓		
Information and Communication Management →	✓			
Mechatronik →		✓		
Wirtschaft und Informatik →	✓	✓		

systeme, Elektrische Energietechnik (berufsbegleitend) und Mechatronik (auch berufsbegleitend) auf. Der **Bereich Informatik** bietet die Studiengänge Informatik, Information and Communication Management sowie Wirtschaft und Informatik an.

Nähere Informationen zu den Studiengängen mit ihren Vertiefungen und Einsatzfeldern sind im Folgenden dargelegt. Eine Besonderheit ist das gemeinsame Grundstudium für die Studiengänge des Bereiches Elektrotechnik. Somit können Sie sich auch noch nach den Eindrücken in den ersten Semestern für Ihren Studiengang entscheiden. Eines fällt jedoch sofort auf: **Praxis wird an der Fakultät Elektrotechnik und Informatik großgeschrieben** – so wie an der gesamten Hochschule Zittau/Görlitz. An der Fakultät können Studierende in den unterschiedlichen Fachgebieten an zahlreichen Forschungsprojekten teilhaben und ausreichend praktische Erfahrungen sammeln, um für die Arbeitswelt nach dem Studium bestens gerüstet zu sein. Neueste Laboreinrichtungen und umfassende Erfahrung der Mitarbeiter in Lehre und Forschung garantieren optimale Ausbildungsbedingungen.

Ein wichtiger Partner der Fakultät ist das **Institut für Prozeßtechnik, Prozeßautomatisierung und Meßtechnik (IPM)**. Das IPM führt erfolgreiche national und in-

ternational anerkannte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf den Gebieten der Energietechnik und Mechatronik durch. Schauplatz hierfür sind unsere optimal ausgestatteten Labore, in denen u. a. experimentelle und theoretische Untersuchungen vorgenommen, Versuchsanlagen nach industriellen Anforderungen entworfen, Ingenieurarbeiten in Bezug auf Prozess-, Mess- und Automatisierungsaufgaben getätigt werden und Simulationssoftware angepasst und erweitert wird. In unseren Laboren kann das Wissen aus der Theorie direkt in die Praxis umgesetzt werden. Sie bieten Studierenden Möglichkeiten für studentische Arbeiten in Form von Praktikums-, Bachelor-, Diplom- oder Masterarbeiten.

Mehr Informationen zum IPM, seinen Arbeits- und Forschungsgebieten sowie seiner Vielzahl an Laboren und Projektpartnern finden Sie auf den Seiten des Instituts auf ipm.hsztg.de/institut.html

Neben den Forschungsschwerpunkten des IPM werden an der Fakultät noch weitere **Forschungsprojekte** in den Fachgebieten der Automatisierungstechnik, der Energietechnik, der Nachrichtentechnik und der Informatik angeboten. Mehr Informationen hierzu finden Sie auf den Seiten der Fakultät auf www.hsztg.de/f-ei/forschung/forschungsprojekte.html

Erwähnenswert ist auch die Vielzahl an



Projektpartnern, mit denen im Laufe der Jahre Kooperationen zustande gekommen sind. Solche werden nicht nur mit regional, sondern auch mit international bekannten Unternehmen geschlossen. ENSO, die Deutsche Bahn, 50hertz und SIEMENS sind nur ein paar der namhaften Kooperationspartner.

Alle Informationen zum Studium an der Hochschule Zittau/Görlitz finden Sie auf folgenden Websites: www.hsztg.de und www.studier-hier.de

Alle Informationen zu den Studiengängen der Fakultät Elektrotechnik und Informatik finden Sie auf www.hsztg.de/f-ei

Automatisierung und Mechatronik

DER ALLROUND-STUDIENGANG FÜR ALLE TECHNISCHEN BEREICHE

Der Studiengang Automatisierung und Mechatronik bietet zwei spannende Studienrichtungen: „Mechatronik“ und „Energie und Automatisierung“.

Mechatronik

Sie interessieren sich für die Entwicklung, die Herstellung und den Betrieb von komplexen technischen Systemen? Sie möchten modernste Ingenieurmethoden erlernen und anwenden können? Künstliche Intelligenz klingt wie Musik in Ihren Ohren? Sie können sich eine Zukunft im Bereich Elektrotechnik, Maschinenwesen, Automobilindustrie oder Medizintechnik vorstellen?

Dann ist die Studienrichtung „Mechatronik“ genau das Richtige für Sie. Hier dreht sich alles um die Entwicklung von innova-

tiven Produkten, Maschinen, Geräten und Anlagen, die eine große Rolle spielen – heute und vor allem in der Zukunft.

Im Grundlagenstudium setzen Sie sich u. a. mit allgemeinwissenschaftlichen Grundlagen, Elektrotechnik, Elektronik, Werkstofftechnik, technischer Mechanik, Messtechnik, Grundlagen der Informatik und Betriebswirtschaftslehre auseinander. Im Fachstudium kommen dann studienrichtungsspezifischere Fächer hinzu, bei denen Sie Ihre Stärken entdecken und festigen können. Es erwarten Sie spannende Bereiche, wie z. B. Sensorik/Aktorik, Projektierung, Softwaretechnologie, Modellierung/Simulation, Konstruktion/CAD, Softcomputing und Maschinenelemente.



Ihr Ansprechpartner
Prof. Dr.-Ing. Alexander Kratzsch
Bereich Elektrotechnik

Nach einem Praxissemester, in dem Sie Ihr erworbenes Wissen praktisch anwenden können, sind Sie bestens auf Ihre Bachelor- oder Diplomprüfung vorbereitet.

Die Studienrichtung „Mechatronik“ auf einen Blick:

Studienort: Zittau
Studienabschluss: B. Eng., Dipl.-Ing. (FH)
Studiendauer: 7 Semester: B. Eng.,
8 Semester: Dipl.-Ing. (FH);
KIA-Studium mit integriertem Facharbeiterabschluss: Studiendauer verlängert sich um ein Jahr
Studienbeginn: Wintersemester
ECTS-Punkte: 210 (Bachelor) bzw. 240 (Diplom)



Energie und Automatisierung

Das Fachgebiet der Automatisierungstechnik hat die Gestaltung von automatisierten Abläufen zum Ziel. Die Automatisierungstechnik ist eine wahre Querschnittsdisziplin und findet in nahezu allen technischen Bereichen Anwendung, wie z. B. in der Energietechnik, der Verfahrenstechnik, der Umwelttechnik sowie auch in Forschung und Entwicklung. Man arbeitet unter Anwendung modernster Ingenieurmethoden an der effizienten Gestaltung von Prozessen und Anlagen und leistet damit einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Nutzung von Ressourcen.

Das Grundlagenstudium ist in allen Studiengängen gleich, sodass Sie sich während der ersten Semester aufgrund Ihrer Interessen für Ihren Studiengang entscheiden können. Im Fachstudium setzen Sie sich dann mit spezifischeren Fächern auseinander, wie z. B. mit Prozessautomatisierung, Prozessanalyse, Projektierung,

Gebäudetechnik, Energiemanagement und mit Kommunikationsnetzen.

Die Studienrichtung „Energie und Automatisierung“ auf einen Blick:

Studienort: Zittau
Studienabschluss: B. Eng., Dipl.-Ing. (FH)
Studiendauer: 7 Semester: B. Eng.,
8 Semester: Dipl.-Ing. (FH);
KIA-Studium mit integriertem Facharbeiterabschluss: Studiendauer verlängert sich um ein Jahr
Studienbeginn: Wintersemester
ECTS-Punkte: 210 (Bachelor) bzw. 240 (Diplom)

Die Studienrichtungen „Mechatronik“ und „Energie und Automatisierung“ können dual studiert werden. Mit dem KIA-Studium ist ein duales neunsemest-



riges Bachelor- oder ein zehensemestriges Diplomstudium mit Ausbildung zum Facharbeiter in einem elektrotechnischen Beruf möglich. Das KIA-Studium findet berufsbegleitend statt und ist auch ohne Abitur möglich. Mehr Informationen dazu auf S. 20 oder auf der Website www.kia-studium.de

Alle Informationen zu Studieninhalten, Studienablauf und Zulassungsvoraussetzungen finden Sie außerdem auf www.hszg.de/f-ei

„Wenn man an der Hochschule Zittau/Görlitz studiert, wird man optimal auf seine berufliche Zukunft vorbereitet. Dafür sorgen Praktika, Kooperationen mit Unternehmen und nicht zuletzt die Dozenten und Professoren.“

Julia Weber, Studentin an der Hochschule Zittau/Görlitz



Mechatronik (Masterstudium)

ELEKTROTECHNIK TRIFFT INFORMATIK UND MASCHINENBAU

Wer seinen Bachelor im Studiengang Mechatronik oder einen anderen Hochschulabschluss auf den Gebieten der Mechatronik, der Elektrotechnik, des Maschinenwesens oder verwandter Studienrichtungen mit einem Umfang von mindestens 180 ECTS-Punkten schon in der Tasche hat, für den könnte der Masterstudiengang „Mechatronik“ von Interesse sein.

Innerhalb von nur drei Semestern kann man den akademischen Grad des „Master of Engineering“ erlangen, der einem universitären Abschluss entspricht. Außerdem kann der Masterstudiengang auch als internationaler, kooperativer Studiengang „Master in Mechatronics“ an der Hochschule Zittau/Görlitz und der Fakultät Mechatronik der TU Liberec belegt werden. Die Studierenden haben

dabei die Möglichkeit, ein Semester des Masterstudiums an der TU Liberec zu absolvieren und somit den Abschluss beider Einrichtungen zu erwerben.

Das Masterstudium besticht durch seine abwechslungsreichen Lehrinhalte. So werden z. B. künstliche neuronale Netze, moderne Verfahren der Steuerungs- und Regelungstechnik, Bildverarbeitung und die numerische Analyse und Simulation behandelt. Die Lehrsprache ist Englisch.

Die Tätigkeitsfelder sind genauso breit gefächert wie die beruflichen Perspektiven. So hat man nach dem Abschluss die Möglichkeit zu promovieren oder als Sachverständiger oder Ingenieur in der Forschung, Projektierung oder Entwicklung tätig zu sein.



Ihr Ansprechpartner
Prof. Dr.-Ing. Alexander Kratzsch
Bereich Elektrotechnik

Der Masterstudiengang „Mechatronik“ auf einen Blick:

Studienort: Zittau, ggf. Liberec
Studienabschluss: M. Eng.
Studiendauer: 3 Semester
Studienbeginn: Winter- und Sommersemester
ECTS-Punkte: 90
Lehrsprache: Deutsch/ggf. Englisch

Mehr Informationen zu Studieninhalten, Studienablauf, Zulassungsvoraussetzungen und beruflichen Perspektiven finden Sie auf www.hszg.de/f-ei



Mechatronik – Intelligente Systeme (berufsbegleitend)

NEBEN DEM JOB ZUM ABSCHLUSS

Das berufsbegleitende Studienkonzept „Mechatronik – Intelligente Systeme“ zeichnet sich durch einen hohen akademischen Anspruch, Praxisorientierung sowie gute Transferfähigkeit in das berufliche Umfeld aus und wird gemeinsam mit dem IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH durchgeführt. Es bildet inhaltlich die Grundlage für technische Innovationen und unternehmerischen Erfolg und ermöglicht die Verbindung von Berufstätigkeit mit einer akademischen Ausbildung.

Voraussetzung für die Zulassung ist die allgemeine oder fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung bzw. Fachhochschulreife. Alternativ ist eine Zulassung über die Hochschulzugangsprüfung möglich. Eine Zulassung ist außerdem möglich, wenn eine Weiterbildung, zum

Beispiel zum geprüften Industriemeister Mechatronik, abgeschlossen wurde.

Das Studium erfolgt in acht Semestern (inkl. Bachelorarbeit), zum großen Teil im Rahmen von Webinaren. Ganz wie bei einem klassischen Studium hört man dabei den Dozenten live zu und kann über Chat und Mikro interagieren sowie die geeigneten Bildschirmansichten sehen. Verdichtet werden diese Online-Phasen durch Practice-Einheiten im IHK-Bildungszentrum Dresden sowie durch Labor-Praktika in den Räumlichkeiten der Hochschule Zittau/Görlitz. Absolventen des Studiums arbeiten unter Anwendung moderner Ingenieurmethoden und werden unter anderem in der Entwicklung, der Herstellung und dem Betrieb von komplexen technischen Systemen eingesetzt. Einsatzfelder finden sich u. a. in der Elektro-



Ihr Ansprechpartner
Prof. Dr.-Ing. Jens Uwe Müller
Bereich Elektrotechnik

technik/Elektronik, im Maschinenwesen und in der Medizintechnik, sowie in Bereichen, in denen innovative Produkte, Maschinen, Geräte und Anlagen entwickelt und produziert werden.

Die Studienrichtung „Mechatronik – Intelligente Systeme“ auf einen Blick:

Studienort: Dresden und Zittau
Studienabschluss: B. Eng.
Studiendauer: 8 Semester
Studienbeginn: Wintersemester
Entgelt: 13.800 € inkl. Prüfungsgebühren
ECTS-Punkte: 210 (Bachelor)

Mehr Informationen zu Studieninhalten, Studienablauf, Zulassungsvoraussetzungen und beruflichen Perspektiven finden Sie auf www.hszg.de/f-ei



ZWEI STUDIENRICHTUNGEN, DIE ES IN SICH HABEN



Der Studiengang Elektrische Energiesysteme wartet mit zwei interessanten Studienrichtungen auf. Hier können Sie „Intelligente Netze und Anlagen“ oder „Regenerative Energietechnik“ studieren.

Intelligente Netze und Anlagen

Nie war das Fachgebiet der Elektroenergie so spannend wie in dieser Zeit. Elektroenergie ist die Energie der Zukunft und in absehbarer Zeit werden wir unseren Bedarf weitestgehend aus erneuer-

baren Energien decken können. Die mit der Energiewende verbundenen Ziele der Einbindung von regenerativen Energien wie Photovoltaik, Wind, Biomasse sowie die Verbraucher- und Erzeugersteuerung in intelligenten Elektroenergie-Verteilungsnetzen bieten vielfältige Möglichkeiten in den Bereichen der Entwicklung, der Herstellung und im Vertrieb von Komponenten zu arbeiten. Ein weiteres Feld erschließt sich im Gebiet der Netzplanung, Netzführung und Instandhaltung bei Energieversorgern, Netzbetreibern,

Stadtwerken und kommunalen Unternehmen.

Nach dem Grundlagenstudium im Studiengangsverband Elektrotechnik setzen Sie sich im Fachstudium mit unterschiedlichen Schwerpunkten auseinander. Elektroenergieanlagen, die Berechnung elektrischer Netze, Hochspannungstechnik, Gebäudeautomation sowie die Energie- und Kraftwerkstechnik sind nur ein Teil dessen, was Sie in der Fachrichtung „Intelligente Netze und Anlagen“ erwartet.

Ein Schwerpunkt wird die Entwicklung zukünftiger Strukturen der Energiesysteme für eine nachhaltige und intelligente Energieversorgung, die auch die Elektromobilität einschließt, sein.

Regenerative Energietechnik

Unsere Gesellschaft hat sich hohe klimapolitische Ziele gesetzt, die nur durch den weiteren Ausbau der regenerativen Energietechniken zu verwirklichen sind. Hier sind technisch und volkswirtschaftlich sinnvolle Lösungen gefragt, für deren Entwicklung Sie im Studium das Handwerkszeug erwerben können.

Auch in dieser Studienrichtung durchlaufen Sie das Grundlagenstudium des Studiengangsverbands Elektrotechnik und können sich im darauffolgenden Fachstudium auf spezifischere Fächer konzentrieren, wie z. B. Schutztechnik, Photovoltaik,

Wind- und Wasserkraft, Speichertechniken, Elektromobilität, solare Energietechnik oder Diagnose und Monitoring.

Das Hauptanliegen dieser Studienrichtung ist, das Fachpersonal der Zukunft auszubilden und das Gebiet der regenerativen Energiesysteme voranzutreiben. Berufliche Einsatzfelder nach dem Studium finden sich in vielen Bereichen, wie z. B. bei der Projektierung, der Errichtung und der Netzanbindung von regenerativen Energieerzeugungsanlagen, bei der Verminderung des Elektroenergieverbrauchs und der Verbesserung der Energieeffizienz oder bei der Verbesserung der Netz- und Versorgungsqualität.

Die zwei Studienrichtungen können auch dual studiert werden. Mehr Informationen dazu auf S. 20 oder auf der Website www.kia-studium.de



Ihr Ansprechpartner
Prof. Dr.-Ing. Uwe Schmidt
Bereich Elektrotechnik

Mehr Informationen zu Studieninhalten, Studienablauf und Zulassungsvoraussetzungen finden Sie außerdem auf www.hszzg.de/f-ei

Die allgemeinen Informationen für beide Studienrichtungen auf einen Blick:

Studienort:	Zittau
Studienabschluss:	B. Eng., Dipl.-Ing. (FH)
Studiendauer:	7 Semester: B. Eng., 8 Semester: Dipl.-Ing. (FH); KIA-Studium mit integriertem Facharbeiterabschluss: Studiendauer verlängert sich um ein Jahr
Studienbeginn:	Wintersemester
ECTS-Punkte:	210 (Bachelor) bzw. 240 (Diplom)



Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang Elektrische Energietechnik bietet berufstätigen Meistern und Technikern die Möglichkeit, im Fernstudium den Abschluss eines Bachelor of Engineering auf dem Gebiet der elektrischen Energietechnik zu erwerben.

Das Studium besteht aus Selbststudium und Präsenzphasen. Im zweiwöchigen Rhythmus erfolgt in Präsenzphasen (Donnerstag, Freitag, Samstag) eine direkte Vermittlung von Lerninhalten in Form von Vorlesungen, Seminaren und Übungen. In den ersten Semestern finden die Präsenzphasen in Dresden und später, in der Fachausbildung, teilweise auch am Standort Zittau statt. Sie werden von Dozenten der Hochschule, der Handwerkskammer Dresden (HWK) und dem Elektrobildungs- und Technologiezentrum

rum Dresden (EBZ) durchgeführt. Dieses kostenpflichtige Angebot ermöglicht Studierenden mit bestimmten Voraussetzungen, berufliche Verpflichtungen in ihren Unternehmen weiterhin wahrzunehmen und dabei gleichzeitig eine höhere Qualifizierung zu erwerben.

Im Gegensatz zum klassischen Fernstudium an einer Fernuniversität oder Fachhochschule existiert hier ein erhöhter Präsenzanteil, um einer praxisrelevanten Ausbildung gerecht zu werden. Das Studium basiert inhaltlich auf dem an der Hochschule angebotenen Direktstudium Elektrische Energiesysteme (s. S. 10/11).

Das Fernstudium ist die dritte Studienform zum Bachelor of Engineering auf dem Gebiet der elektrischen Energietechnik.



Ihr Ansprechpartner
Prof. Dr. Stephan Kühne
Bereich Elektrotechnik

Der Studiengang „Elektrische Energietechnik“ auf einen Blick:

Studienort: Dresden, Zittau
Studienabschluss: B. Eng.
Studiendauer: 7 Semester
Studienbeginn: Sommersemester
ECTS-Punkte: 180

Mehr Informationen zu Studieninhalten, Zulassungsvoraussetzungen und zur Finanzierung finden Sie auf unserer Website www.hszg.de/f-ei



Informatik gehört zu den beliebtesten Studiengängen – und das nicht nur deutschlandweit. Dies ist nicht verwunderlich, da Informatik-Fachkräfte in nahezu allen Branchen gefragt und vielseitig einsetzbar sind. Absolventen unseres Bachelor-Studienganges haben seit Jahren beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt, sowohl bei kleinen als auch bei großen Unternehmen in der Region und weit darüber hinaus.

Den inhaltlichen Schwerpunkt des Bachelorstudiums an der Hochschule Zittau/Görlitz bilden fachwissenschaftliche Gebiete wie Programmierung, theoretische Informatik, Software-Entwicklung, Hardware, Betriebssysteme, Rechnernetze, Datenbanken sowie IT-Sicherheit und Datenschutz. Während des Bachelorstudiums kann außerdem zwischen den beiden Vertiefungsrichtungen „Web Engineering“ und „Eingebettete Systeme“ gewählt werden. Während bei der Vertiefung „Web Engineering“ insbesondere die professionelle Entwicklung moderner Web-Anwendungen im Vordergrund steht, sind es bei der Vertiefung „Eingebettete Systeme“ vor allem mobile Roboter sowie Bild- und Wissensverarbeitung.

Das Besondere im Bereich Informatik ist, dass ausgewählte Studienabschnitte bzw. Module an anderen Hochschulen absolviert werden können. So bestehen Vereinbarungen mit Partneruniversitäten



in den USA, in Litauen, Dänemark und Österreich, die solchen Vorhaben den entsprechenden Rahmen geben.

Das letzte Studiensemester ist zum einen für ein Praxisprojekt (ca. 3 Monate) und zum anderen für die Bachelorarbeit (ca. 2 Monate) reserviert. Die Bachelorarbeit wird in der Regel in einem Unternehmen angefertigt, kann aber auch im Bereich geschrieben werden.

Wer seinen Bachelorabschluss noch um einen Masterabschluss ergänzen und sein Wissen vertiefen möchte, hat bei uns die Möglichkeit dazu. Ziel des Masterstudiums ist, die Qualifikationen für leitende Tätigkeiten in der Softwareentwicklung zu vermitteln – und zwar von der Steuerungstechnik bis hin zu komplexen Geschäftsanwendungen. Zulassungsvoraussetzung für das Masterstudium ist ein Bachelorabschluss in einem Studiengang der Informatik. In der Vergangenheit haben jedoch auch Absolventen der MINT-Fächer, die großes Interesse an der Entwicklung von Software haben, diesen Studiengang erfolgreich absolviert.

Das letzte Studiensemester ist zum einen für ein Praxisprojekt (ca. 3 Monate) und zum anderen für die Bachelorarbeit (ca. 2 Monate) reserviert. Die Bachelorarbeit wird in der Regel in einem Unternehmen angefertigt, kann aber auch im Bereich geschrieben werden.

Der Studiengang „Informatik“ auf einen Blick:

Studienort: Görlitz
Studienabschluss: B. Sc., M. Sc.
Studiendauer: 6 Semester: B. Sc.,
4 Semester: M. Sc.;
Studienbeginn: Wintersemester
ECTS-Punkte: 180 (Bachelor) bzw.
120 (Master)

DER TRINATIONALE STUDIENGANG DER NEISSE UNIVERSITY

Sie möchten nicht nur in Deutschland studieren? Sie träumen von einem wahrlich internationalen Studium? Das Studium „Information and Communication Management“ der Neisse University macht es möglich!

Das Studium bietet eine Kombination aus Informatik und Wirtschaftswissenschaften und bezieht dabei den Aspekt der Kommunikation im interkulturellen Kontext mit ein. Es werden alle relevanten Konzepte der Informatik sowie die Gebiete der Informationstechnologie und -verarbeitung vermittelt und dabei wird der Wert auf fachübergreifende Kompetenzen gelegt, die in der Praxis wichtig sind. Ziel ist es, Fachleute für den internationalen Einsatz auf dem Gebiet der Unternehmenskommunikation auszubilden. Die Einsatzbereiche der Absolventinnen und Absolventen ist jedoch vielfältig.

Jedes Studienjahr verbringen Sie an einer anderen Hochschule in einem anderen Land – das erste Studienjahr an der Technischen Universität Liberec in Tschechien. Dort lernen Sie die tschechische Sprache und interkulturelle Kompetenz sowie die Fächer Informatik, Wirtschaftswissenschaften und Psychologie. Das zweite Studienjahr absolvieren Sie an der Technischen Universität Wrocław, Polen. Sie erwerben polnische Sprachkenntnisse sowie interkulturelle Kompetenz und vertiefen Ihr Wissen in den Fächern Informa-



tik und Wirtschaftswissenschaften. Den Abschluss stellt das letzte Studienjahr an der Hochschule Zittau/Görlitz in Deutschland dar. Hier festigen Sie Ihr Wissen in Informatik, absolvieren im sechsten Semester ein Praktikum und legen daraufhin Ihre Bachelorarbeit ab.

Der Studiengang „Information and Communication Management“ auf einen Blick:

Studienort: Liberec, Jelenia Góra, Görlitz
Studienabschluss: B. Sc.
Studiendauer: 6 Semester
Studienbeginn: Wintersemester
ECTS-Punkte: 180
Lehrsprache: Englisch



Ihr Ansprechpartner
Prof. Dr.-Ing. Jörg Lässig
Bereich Informatik

Mehr Informationen zu Studieninhalten, Studienablauf und Zulassungsvoraussetzungen finden Sie außerdem auf www.hszg.de/f-ei und auf www.neisse-uni.org

EIN KREATIVER UND ZUKUNTSORIENTIERTER STUDIENGANG

Eine der größten Herausforderungen von Technologie-Unternehmen ist die Kommunikation zwischen den Ökonomen und den Mitarbeitern aus der IT. Es kommt häufig zu schwerwiegenden Projektverzögerungen, weil die Schnittstellenverantwortlichen Kenntnisse in der Ökonomie und in der Informatik haben müssen. Diesem Problem hat sich die Fakultät Elektrotechnik und Informatik angenommen. Mit einem Studium der Wirtschaft und Informatik arbeiten Sie mit zukünftigen Software-Entwicklern und Kaufleuten zusammen.

Im Studium werden Sie sich in den ersten vier Semestern mit den Grundlagen des Rechts, mit Fremdsprachen und empirischer Sozialforschung auseinandersetzen. Wirtschaftswissenschaften wie z. B. Volkswirtschaftslehre, allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Informatik gehören ebenfalls zu den Säulen dieses Studiums. Auch in diesen Bereichen können Sie sich spezi-

alisieren. Hierfür werden Vertiefungen in der Geschäftsprozessmodellierung und im Bereich der Rechnernetze und der IT-Sicherheit angeboten.

Im fünften Semester ist ein Auslandssemester vorgesehen und im sechsten Semester ist ein Praktikum zu absolvieren, woraufhin die Bachelorarbeit – auf Antrag – verfasst werden kann.



Ihr Ansprechpartner
Prof. Dr.-Ing. Klaus ten Hagen
Bereich Informatik

„Die Atmosphäre an der Hochschule ist sehr angenehm. Die Angebote sind vielfältig, die Kursgrößen überschaubar. Man hat einfach nicht das Gefühl, in der Menge unterzugehen.“

Johanna Kluge, Studentin an der Hochschule Zittau/Görlitz



Ihnen wird das Handwerkszeug für vielfältige berufliche Perspektiven in die Hand gelegt. Mit dem Abschluss in der Tasche können Sie als Prozessberater, Analyst, Projektleiter oder als IT-Service-Experte in nationalen oder internationalen Unternehmen, Forschungseinrichtungen oder bei öffentlichen Trägern durchstarten.

Der Studiengang „Wirtschaft und Informatik“ auf einen Blick:

Studienort: Görlitz
Studienabschluss: B. Sc.
Studiendauer: 6 Semester
Studienbeginn: Wintersemester
ECTS-Punkte: 180

Mehr Informationen zu Studieninhalten, Studienablauf und beruflichen Perspektiven finden Sie auf www.hszg.de/f-ei

Großes erleben in kleinen Städten

DAS BIETEN ZITTAU UND GÖRLITZ



Zittau liegt mitten im Dreiländereck zwischen Deutschland, Polen und Tschechien. In nur wenigen Minuten ist man im Zittauer Gebirge, das ein wahres Outdoor-Paradies ist und zum Mountainbiken und Klettern einlädt. Auch der Hochschulsport hat eine Menge zu bieten: Von Aikido über Reiten bis hin zu Schwimmen und Yoga ist für jeden Geschmack etwas dabei. Der fußläufig erreichbare Olbersdorfer See lädt nicht nur als Badesee, sondern auch mit vielseitigem Freizeitangebot zu schönen und erholsamen Stunden ein.

Ein Highlight ist hier die O-SEE Challenge, ein Cross-Triathlon-Event, bei dem jedes Jahr internationale Spitzensportler dabei sind.

Zittau und Görlitz sind zwar kleine Städte, dennoch kann man hier viel erleben. In den historischen Innenstädten kann man hervorragend schlendern, gemeinsam mit Freunden einen Kaffee trinken und abends natürlich auch feiern gehen. Auch kulturell hat Zittau viel zu bieten: An Studententagen können Studierende bei-

spielsweise regelmäßig kostengünstig ins Gerhart-Hauptmann-Theater gehen.

Die unmittelbare Nähe zu Polen und Tschechien bietet Ihnen die Möglichkeit, auch diese beiden Länder während Ihres Studiums kennenzulernen. Wer mehr als nur die unmittelbare Region sehen möchte, hat die Möglichkeit, auf Tages- oder Wochenendausflügen noch vieles mehr zu sehen und zu erleben. Dresden, Wrocław und Prag sind nur einige der Metropolen in der Nähe.

„Die Lage der Hochschule am Rande des Zittauer Gebirges ist sehr erholsam. Ich genieße es, in diesem schönen Umfeld zu leben und zu studieren.“

Robin Reising, Student an der Hochschule Zittau/Görlitz



Görlitz gilt für viele als eine der schönsten Städte Deutschlands. Die östlichste Stadt des Landes ist geprägt von einer einzigartigen architektonischen Vielfalt und hat mit rund 4.000 liebevoll restaurierten Baudenkmälern eines der am besten erhaltenen historischen Stadtbilder Europas. Dies führte dazu, dass Görlitz als Kulisse entdeckt und schon mehrfach für international bekannte Filme genutzt wurde. Daher wird die Stadt von so manchem auch „Görliwood“ genannt. Die neue europäische Lebenskultur prägt das Stadtbild von Görlitz auf eine charmante

Weise. Gleich hinter der Altstadtbrücke liegt die polnische Stadt Zgorzelec.

Nur wenige Kilometer von Görlitz entfernt, liegt der Berzdorfer See. Als einer der größten Seen Sachsens ist er mit seinem feinen Sandstrand ein beliebter Ausflugsort und Hot-Spot für Wassersportler.

Görlitz profitiert auch in musischer Hinsicht von einem großen studentischen Engagement. Viele kulturelle Veranstaltungen werden von aktuellen oder ehemaligen Studierenden organisiert.

Auf dem schönen, komplett sanierten Görlitzer Campus begegnen sich Studierende, Lehrende und Mitarbeiter beim Mittagessen, beim Relaxen am Ufer der Neiße oder bei gemeinsamen Veranstaltungen.

Görlitz ist auch bei Unternehmen sehr beliebt. Im Laufe der Jahre haben sich immer mehr Unternehmen rund um den Campus angesiedelt. Insider bezeichnen Görlitz gern auch als „Silicon Valley des Ostens“, da hier viele IT-Firmen von Absolventen des Studiengangs Informatik gegründet werden.

Im Gegensatz zu größeren Universitätsstädten sind die Lebenshaltungskosten für Studierende in unserer Region sehr niedrig. Sowohl die Semesterbeiträge als auch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind hier überschaubar, sodass einem unbeschwertem Studium nichts im Wege steht.

Studieren ohne Grenzen – Das Motto der Hochschule Zittau/Görlitz ist in vielerlei Hinsicht Programm.



Ziehen Sie hinaus in die große weite Welt

UNSER ANGEBOT AN INTERNATIONALEN KOOPERATIONEN

Tongji Universität in Shanghai

Studierende des Studiengangs **Mechatronik** haben die Möglichkeit, an dem Programm der Tongji Universität und dem Deutschen Hochschulkonsortium für Internationale Kooperationen teilzunehmen. Die Tongji Universität liegt im Herzen der Millionenstadt Shanghai, einer der größten und modernsten Städte der Volksrepublik China und der Welt. Diese Kooperation bietet Studierenden die einmalige Chance, mitten in der atemberaubenden Metropole wertvolle praktische Erfahrungen zu sammeln, internationale Kompetenzen zu erwerben und dabei ihren kulturellen Horizont zu erweitern.

Das Besondere bei dieser Kooperation ist, dass Studierende in zwei Semestern einen Doppelabschluss erlangen können. Eines der Semester ist dabei ein Theoriesemester, das nur im Wintersemester angeboten wird und dessen Vorlesungen in englischer und deutscher Sprache erfolgen.

Das Programm ist für Studierende nach vier absolvierten Bachelorsemestern an der Hochschule Zittau/Görlitz vorgesehen und kann im 5. und/oder 6. Semester absolviert werden. Wer einen Doppelabschluss anstrebt, muss seine Bachelorarbeit in englischer Sprache anfertigen und einreichen. Der Bewerbungsschluss für einen Studienbeginn im August ist immer am 31. Januar.



Studierende an der Tongji Universität

Technische Universität in Liberec

Studierende mit einem Bachelorabschluss im Studiengang **Automatisierung und Mechatronik** haben die Möglichkeit, sich für ein Masterstudium an der Technischen Universität Liberec zu entscheiden. Diese Bildungseinrichtung in unmittelbarer Nähe zu Zittau bietet in diesem Studienfeld hervorragende Bedingungen. Der Studiengang Master in Mechatronics hat eine Dauer von drei Semestern. Jeweils ein Semester wird in Zittau bzw. in Liberec studiert. Die Unterrichtssprache ist Englisch. Das dritte Semester ist der Masterarbeit vorbehalten und kann wahlweise in Tschechien oder Deutschland absolviert werden.

Dieser Auslandsaufenthalt wird durch das Förderprogramm Erasmus+ unterstützt.

Studierende können von den Studiengebühren befreit und auslandsbedingte Mehrkosten können gefördert werden. Gekrönt wird das Studium mit einem Doppelabschluss, d. h. mit einer Urkunde der Hochschule Zittau/Görlitz und der Technischen Universität Liberec. Nach diesem Masterabschluss können Interessierte auch einen PhD-Abschluss in Kooperation mit der Technischen Universität in Erwägung ziehen. Der Bewerbungsschluss für Studierende der Hochschule Zittau/Görlitz ist am 15. Juni.

Tec de Monterrey in Mexiko

Studierende der Bachelorstudiengänge **Automatisierung und Mechatronik** sowie **Elektrische Energiesysteme** können für ein bis zwei Semester an dem Programm

der Mexikanisch-Deutschen Hochschulkooperation teilnehmen. Diese ermöglicht einen Studierendenaustausch von deutschen Hochschulen mit der Partneruniversität Instituto Tecnológico y de Estudios Superiores de Monterrey, kurz Tec de Monterrey. Die Einrichtung zählt zu den weltweit renommiertesten Elite-Universitäten, deren Absolventen sehr begehrt sind. Ähnlich wie bei dem Programm mit der Tongji Universität in Shanghai kann auch an der Tec de Monterrey zwischen Austauschsemester und Doppelabschluss gewählt werden. Bei dem sogenannten Double Degree Program absolviert man zwei englisch-/spanischsprachige Semester sowie ein dreimonatiges Praktikum in einem inländischen Betrieb.

Damit Sie sich auf Ihren Austauschaufenthalt und das Studium vor Ort konzentrieren können, unterstützen Mitarbeiter der Tec de Monterrey Sie bei Kurswahl, Spracherwerb, Wohnungssuche und Kulturprogramm. Ausreichende englische sowie grundlegende spanische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt. Der Auslandsaufenthalt ist für Studierende nach vier absolvierten Bachelorsemestern an der Hochschule Zittau/Görlitz vorgesehen und kann im 5. und/oder 6. Semester absolviert werden. Die Bachelorarbeit kann dann regulär im 7. Semester angefertigt werden. Der Bewerbungsschluss für einen Studienbeginn im August ist immer am 31. Januar.



Campus der North-West University

North-West University in Potchefstroom

Studierende der Studiengänge **Elektrische Energiesysteme** sowie **Automatisierung und Mechatronik** können von einer neuen Hochschulkooperation profitieren und ein bis zwei Auslandssemester an der North-West University in Südafrika absolvieren.

Der Campus der Universität befindet sich in der Stadt Potchefstroom, die 130 Kilometer südwestlich von Johannesburg liegt. Dieser Campus, dessen Geschichte bis in das Jahr 1869 zurückreicht, zeichnet sich seit jeher durch seine hochqualifizierten Absolventen und durch seine zukunftsweisende Forschung aus. Internationalität spielt an dieser Universität eine wirklich große Rolle: Hier leben, studieren

und forschen Studierende aus über 60 Nationen.

Der Auslandsaufenthalt an der North-West University wird durch das Förderprogramm Erasmus+ unterstützt und ist für Studierende nach dem 4. Semester vorgesehen. Somit kann es im 5. und/oder 6. Semester absolviert werden. Ein Doppelabschluss ist zur Zeit leider noch nicht möglich.

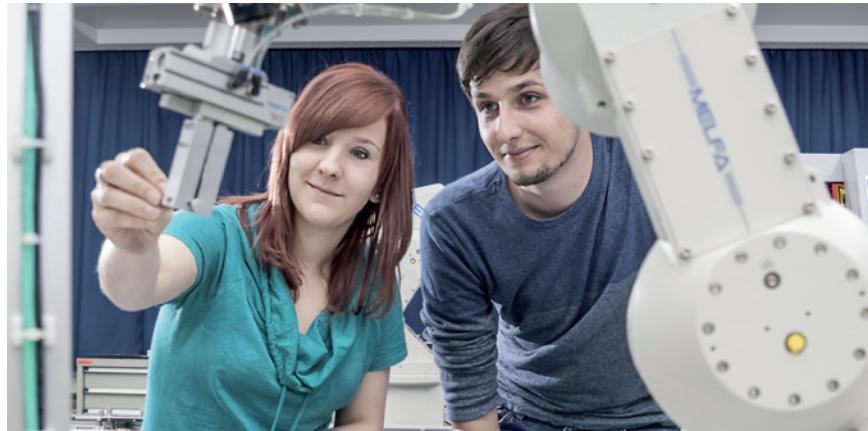
Alle Informationen zu den jeweiligen Auslandsaufenthalten, Bewerbungsunterlagen, -prozessen, -fristen, Visa sowie zu möglichen Stipendien können bei der Fakultät oder beim Akademischen Auslandsamt erfragt werden.

KIA-Studium: Dual zum Erfolg

DUAL? GENIAL!

Sie haben Abitur und suchen eine Ausbildungsform, die Facharbeiterberuf und Studium verbindet? Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung und suchen eine Möglichkeit, beruflich aufzusteigen? Sie sind ein guter Schüler an der Mittel- bzw. Realschule und wollen Berufsausbildung, Hochschulzugangsberechtigung und Studium miteinander verbinden? Dann sind Sie bei uns richtig!

Im dualen KIA-Studium erlangen Sie in viereinhalb Jahren einen Bachelor- bzw. in fünf Jahren einen Diplomabschluss sowie eine darin integrierte Berufsausbildung in einem zum Studiengang passenden Ausbildungsberuf mit anerkanntem IHK/HWK-Abschluss. Die Vorteile liegen auf der Hand: Neben einer verkürzten Ausbildungszeit erlangen Sie direkt praxisorientierte Schlüsselqualifikationen und genießen zugleich finanzielle Unabhängigkeit durch die Ausbildungsvergütung, der sich im zweiten Teil des Studiums meist ein Studienfördervertrag anschließt. Das KIA-Studium ermöglicht Ihnen von Anfang an eine zielgerichtete Karriereplanung. Abgerundet wird das Ganze bei uns durch besondere Betreuungs- und Unterstützungsangebote sowie die KIA-Zusatzqualifikationen.



Unsere drei KIA-Formen auf einen Blick:

- KIA_r für Realschulabsolventen: Hochschulzugang an der Fachoberschule + Berufsausbildung + Studium
- KIA für Abiturienten: Facharbeiterabschluss + Studium
- KIA_{pro} für Bewerberinnen und Bewerber mit abgeschlossener Berufsausbildung: berufsbegleitendes Studium

Gern stehen wir Ihnen für eine Beratung zur Verfügung. Mehr Informationen finden Sie auf www.kia-studium.de und auch bei www.facebook.com/kiastudium



Ihr Ansprechpartner
Dipl.-Ing. Hartmut Paetzold
KIA-Beauftragter des Rektors

Abschluss in der Tasche – und dann?

Studierenden, Absolventen und wissenschaftlichen Mitarbeitern der Hochschule Zittau/Görlitz steht der Karriereservice zur Verfügung. Hierzu gehören die Projekte Gründerakademie, Lernen um zu Lernen und Makroeigenschaften/Match3. Die Gründerakademie bietet eine breite Angebotspalette, um Teilnehmende fit für eine erfolgreiche Gründung zu machen – von Motivationsveranstaltungen über Qualifizierungen bis hin zur individuellen Betreuung. Das Projekt Lernen um zu Lernen schult die Fähigkeiten der Studierenden, eigene Lösungswege im studentischen Alltag zu suchen und die dafür notwendigen Inhalte zusammenzutragen. Mit Hilfe des Projektes Makroeigenschaften/Match3 können Studie-

rende mittels Kompetenzdiagnostik und -entwicklung ihre persönlichen Stärken und Potenziale entdecken und weiterformen.

Darüber hinaus und ebenfalls vom Karriereservice organisiert, findet am Hochschulstandort Zittau jährlich im November die allseits beliebte Jobbörse „WANTED!“ statt. Hierzu werden zahlreiche regional, national und international bekannte Aussteller aus verschiedensten Branchen eingeladen. Die Besucher erwartet zudem ein vielfältiges Rahmenprogramm rund um das Thema Karriere, u. a. mit Bewerbungsfotoaktion, Bewerbungsunterlagencheck und verschiedenen Workshops.

Mehr Informationen finden Sie auf den Seiten des Karriereservice auf www.hszg.de/studium/karriereservice

Vielleicht interessieren Sie sich aber auch für eine weiterführende wissenschaftliche Karriere. Die Fakultät Elektrotechnik und Informatik bietet herausragenden Absolventinnen und Absolventen in Kooperation mit namhaften Universitäten wie der Technischen Universität Dresden oder der Technischen Universität München die Möglichkeit einer Promotion. Dabei können Sie innerhalb von interessanten Projekten in unserer Forschung und Entwicklung kreativ tätig werden.

So bewerben Sie sich bei uns

Sie möchten an unserer Hochschule studieren? Dann überprüfen Sie bitte vorab die Voraussetzungen für die Zulassung. Diese finden Sie auf www.hszg.de/f-ei unter dem jeweiligen Studiengang.

Bewerbungen sind für das Wintersemester ab Mai und für das Sommersemester ab Dezember möglich. Bewerbungen erfolgen grundsätzlich formgebunden. Formulare finden Sie gedruckt an der Hochschule oder online auf den Webseiten des jeweiligen Studiengangs. Sie können sich natürlich auch online bewerben. Hierbei müssen Sie unbedingt beachten, dass Sie bei Ihrer Online-Bewerbung das Formular nach Beendigung aller Eintragungen

ausdrucken, unterschreiben und an die Hochschule schicken müssen. Für Studiengänge mit Auswahlverfahren muss die Bewerbung für das Wintersemester jeweils bis zum 15. Juli und für das Sommersemester bis zum 15. Januar schriftlich bei der Hochschule eingegangen sein. Weitere Unterlagen müssen mit der Bewerbung nicht mitgeschickt werden. Diese werden mit dem Zulassungsbescheid zu einem späteren Zeitpunkt von der Hochschule angefordert.

Falls Sie noch Fragen haben, steht Ihnen unser Studienberater tatkräftig zur Seite, um den passenden Studiengang für Sie zu finden.



Ihr Studienberater
Dipl.-Ing. Dietmar Rößler
Dezernat Studium und Internationales
[03583 612-4500](tel:035836124500)
d.roessler@hszg.de

Ihre Ansprechpartner

Fachstudienberater für Automatisierung und Mechatronik

Prof. Dr.-Ing. Alexander Kratzsch
Bereich Elektrotechnik
☎ 03583 612-4282
✉ a.kratzsch@hszg.de



Fachstudienberater für Mechatronik – Intelligente Systeme (berufsbegleitend)

Prof. Dr.-Ing. Jens Uwe Müller
Bereich Elektrotechnik
☎ 03583 612-4795
✉ j.mueller@hszg.de



Fachstudienberater für Elektrische Energiesysteme

Prof. Dr.-Ing. Uwe Schmidt
Bereich Elektrotechnik
☎ 03583 612-4307
✉ uwe.schmidt@hszg.de



Fachstudienberater für berufsbegleitende Studiengänge vom Bereich Elektrotechnik

Prof. Dr. Stephan Kühne
Bereich Elektrotechnik
☎ 03583 612-4381
✉ st.kuehne@hszg.de



Fachstudienberater für Informatik (Master) und Information and Communication Management

Prof. Dr.-Ing. Jörg Lässig
Bereich Informatik
☎ 03581 7925-354
✉ j.laessig@hszg.de



Fachstudienberater für Informatik (Bachelor) und Wirtschaft und Informatik

Prof. Dr.-Ing. Klaus ten Hagen
Bereich Informatik
☎ 03581 374-4343
✉ k.tenhagen@hszg.de



KIA-Beauftragter des Rektors

Dipl.-Ing. Hartmut Paetzold
Fakultät Elektrotechnik und Informatik
☎ 03583 612-4207
✉ h.paetzold@hszg.de



Studienberater der Hochschule

Dipl.-Ing. Dietmar Rößler
Dezernat Studium und Internationales
☎ 03583 612-4500
✉ d.roessler@hszg.de





Impressum

Herausgeber:
Hochschule Zittau/Görlitz
Fakultät Elektrotechnik und Informatik
Theodor-Körner-Allee 16
02763 Zittau

Redaktion:
Prof. Dr.-Ing. Uwe Schmidt

Konzept, Text und Gestaltung:
Astrid Tarasewicz
www.ataradesign.de

Fotos: Hochschule Zittau/Görlitz

Druck: Graphische Werkstätten Zittau

Stand: Dezember 2018